



Dein möglicher Weg durch die Ausbildung bei den efs.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

www.efs-os.de

info@efs-os.de

05 41. 95 10 10

Iburger Straße 183
49082 Osnabrück

EV. FACHSCHULEN FÜR SOZIALPÄDAGOGIK OSNABRÜCK

Termine für Infoveranstaltungen findest Du auf unserer Homepage.

Für Fragen zur Ausbildung und zur Vereinbarung von Vorstellungsgesprächen kannst Du uns jederzeit anrufen.

SOZIALASSISTENZ

SOZIALPÄDAGOGIK

HEILPÄDAGOGIK

SOZIALASSISTENZ

Zugangsvoraussetzungen

- Sekundarstufe I, Realschulabschluss
- Quereinstieg: möglich bei Realschulabschluss und Berufsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Abitur | FH-Reife

Schulformen

Vollzeit 2 Jahre
Vollzeit 1 Jahr (Quereinstieg)
Vollzeit 1 Jahr (Quereinstieg), Abendklasse

Inhalte der Ausbildung

I Berufsübergreifender Bereich

II Berufsbezogener Bereich – Theorie

- Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle
- Entwicklung beruflicher Identität
- Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern
- Betreuung und Begleitung von Kindern
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern
- Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung
- Pädagogische Konzepte
- Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen
- Arbeit mit Familien und Bezugspersonen

III Berufsbezogener Bereich – Praxis

Praktische Ausbildung in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen - Krippe, Kindertagesstätte bzw. Grundschule oder Hort

Abschluss

Staatliche Prüfung zum | zur
Sozialpädagogischen Assistent|in

SOZIALPÄDAGOGIK

Zugangsvoraussetzungen

Abschluss „Sozialpädagogische|r Assistent|in“
Noten im Fach Deutsch sowie Theorie und Praxis
berufsbezogener Bereich im Durchschnitt mindestens
„befriedigend“

Schulformen

Vollzeit 2 Jahre
Teilzeit (berufsbegleitend) 3 ½ Jahre

Inhalte der Ausbildung

I Berufsübergreifender Bereich

II Berufsbezogener Bereich – Theorie

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Diversität und Inklusion
- Individuelle Lebenslagen
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

III Berufsbezogener Bereich – Praxis

Praktische Ausbildung in verschiedenen sozialpädagogischen Einrichtungen - Krippe, Kindertagesstätte, Grundschule, Hort, stationäre Kinder- und Jugendhilfe, Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Abschluss

Staatliche Prüfung zum | zur
Erzieher|in (sowie Fachhochschulreife)

HEILPÄDAGOGIK

Zugangsvoraussetzungen

- Staatlich anerkannte|r Erzieher|in oder Heilerziehungspfleger|in
- weitere Ausbildungen wie Ergotherapeut|in, Sozialpädagog|in o.ä. mit Berufserfahrungen im (heil-)pädagogischen Bereich

Schulformen

Teilzeit (berufsbegleitend) 2 ½ Jahre

Inhalte der Ausbildung

I Lernfeldkonzept

- Berufsidentität entwickeln
- Heilpädagogisches Handeln planen, durchführen und reflektieren
- Heilpädagogische Methoden anwenden und Lebenswelt gestalten
- beraten, begleiten und unterstützen
- Heilpädagogische Konzepte entwickeln
- Heilpädagogische Arbeit organisieren und koordinieren
- Religion

II Praxis

- Wöchentliche heilpädagogische Entwicklungsbegleitung in heilpädagogischen Einrichtungen
- 8 Praxisbesuche von Lehrkräften
- Praxisberatungsgruppe

Abschluss

Staatliche Prüfung zum | zur
Heilpädagogin | Heilpädagogen